

WWW.SCHNEIDER-INSTITUTE.DE

INSTITUT FÜR VÖLKERRECHT

Schneider-Institute.de · Breul 16 · 48143 Münster

An

Internationales Recht und Diplomatie

Freiberuflicher Rechtswissenschaftler

**RENÉ SCHNEIDER
BREUL 16**

48143 MÜNSTER
Telefax (02 51) 3 99 71 62
Telefon (02 51) 3 99 71 61
von 11 bis 21 Uhr

Daten gespeichert gemäß DSGVO
USt-IdNr.: DE198574773

4. März 2022 – No. 28110

Offener Brief

**An den Bundeskanzler
Herrn Olaf Scholz
Willy-Brandt-Straße 1
10557 Berlin**

Sehr geehrter Herr Scholz,

ich verstehe natürlich, daß Sie von Ihrer gemeingefährlichen Impf-Politik ablenken wollen, aber dafür hätten Sie sich ein anderes Thema suchen müssen als diesen russisch-kleinrussischen Krieg, der uns in Deutschland wirklich nichts angeht.

Ich ersuche Sie deshalb hiermit noch einmal,

- 1.) die Unterstützung Kleinrußlands mit Worten und Waffenlieferungen sofort zu beenden,
- 2.) Kriegsflüchtlingen aus Kleinrußland, wenn diese nicht „unmittelbar“, sondern über einen sicheren Drittstaat aus Kleinrußland in Deutschland ankommen, keinen Aufenthalt zu gewähren,
- 3.) vom Amt des Bundeskanzlers zurückzutreten.

Der russisch-kleinrussische Krieg ist ein rein „panslawistisches Problem“, das die slawischen Brudervölker untereinander regeln müssen. Dabei ist jede Einmischung von außen völlig verfehlt. Mit welchem Recht durften Sie erklären, es sei Deutschlands "Pflicht, die Ukraine nach Kräften zu unterstützen bei der Verteidigung gegen die Invasionsarmee von Wladimir Putin"? (Der Tagesspiegel, vom 26. Februar 2022, 19:15 Uhr)

Ich erwarte eine Antwort auf diesen Frage!

Mit welchem Recht können Sie Waffen in ein Kriegsgebiet liefern?

„Innerstaatlich haben viele Staaten, darunter auch die Bundesrepublik Deutschland, ihren Staatsangehörigen die **Ausfuhr von Kriegsmaterial** nicht nur an Kriegsführende sondern auch in Spannungsgebiete untersagt.“ (Seidl-Hohenveldern, „Völkerrecht“, 7. Auflage, 1992, Rdnr. 1894)
„Ein neutraler Staat darf weder selbst noch durch staatseigene Betriebe einem kriegführenden Staat Kredite einräumen oder an ihn **»Kriegsmaterial«** abgeben.“ (aaO, Rdnr. 1895)

Ich erwarte eine überzeugende Antwort auf meine Fragen!

Historisch betrachtet gehören Rußland, Weißrußland und Kleinrußland zusammen, sie haben eine gemeinsame Geschichte, die im Jahr 862 mit der russisch-weißrussisch-kleinrussischen Staatsgründung, der „Kiewer Rus“, angefangen hat. Daraus entstanden das Zarenreich und unter Peter dem Großen (1672-1725) das moderne Kaiserreich Rußland (1721), welches erst nach der Revolution von 1917, einem verbrecherischen Bürgerkrieg und der Ermordung des Kaisers und seiner nächsten Verwandten in Teilstaaten zerfiel. Ob die „souveräne“ Ukraine, die 1922 zum Gründungsmitglied der Sowjetunion oder UdSSR wurde, vor der Auflösung der UdSSR Ende 1991 eine Souveränität besaß, die nicht nur auf dem Papier existierte, sei dahingestellt, denn durch die Auflösung entstanden ganz fraglos souveräne Staaten aus den ehemaligen Unionsrepubliken, so auch die Ukraine.

Allerdings beweisen die Abspaltungen der Krim und der zwei Volksrepubliken im Donbas, daß die Entwicklung in Kleinrußland keineswegs abgeschlossen und gefestigt war.

Mit welchem Recht darf Ihr sauberer Freund, der Fernsehkomiker und Präsident Selensky, Deutsche zum Kriegsdienst in Kleinrußland anwerben?

Ich zitiere aus der Zeitung „Der Tagesspiegel“ vom 2. März 2022, 16:05 Uhr:

„Die Bundesregierung wird eigene Staatsbürger nicht grundsätzlich daran hindern, zu den Kämpfen in die Ukraine zu reisen – und sie würden dafür auch nicht per se von der Justiz verfolgt. Dies gilt für potenzielle Einsätze sowohl für die ukrainische als auch die russische Seite und geht aus Antworten des Innen- und des Justizministeriums auf Tagesspiegel-Anfrage hervor.“

Am Freitag hatte der ukrainische Präsident Selenskyj in Kiew gesagt: „Wenn Sie Kampferfahrung in Europa haben, können Sie zu uns kommen und mit uns Europa verteidigen.“ Man solle sich dazu bei den ukrainischen Botschaften melden, dort würden Erfahrung und Eignung geklärt.

Auf § 109h des Strafgesetzbuches (StGB) wird hingewiesen! Vielleicht können Sie diesen Hinweis an Ihre Minister für Inneres und Justiz, an den Fernsehkomiker in Kiew und an seine Werber in der Berliner Botschaft seines Landes weitergeben.

§ 109h Anwerben für fremden Wehrdienst

(1) Wer zugunsten einer ausländischen Macht einen Deutschen zum Wehrdienst in einer militärischen oder militärähnlichen Einrichtung anwirbt oder ihren Werbem oder dem Wehrdienst einer solchen Einrichtung zuführt, wird mit Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu fünf Jahren bestraft.

(2) Der Versuch ist strafbar.

Wegen der Kriegsflüchtlinge, welche gegenwärtig Kleinrußland in Richtung Deutschland verlassen, darf ich noch einmal auf Artikel 31 Abs. 1 des Abkommens über die Rechtsstellung der Flüchtlinge (Genfer Flüchtlings-Konvention von 1951, geändert durch das Protokoll vom 31. Januar 1967) hinweisen, wonach diesen Personen Asyl in Deutschland nur dann zusteht, wenn sie „unmittelbar“ und nicht aus einem sicheren Drittstaat (z. B. Polen oder Rumänien) hier einreisen.

Art. 31 Flüchtlinge, die sich unrechtmässig im Aufnahmeland aufhalten

1. Die vertragsschliessenden Staaten ergreifen wegen illegaler Einreise oder unrechtmässigen Aufenthalts keine Strafmassnahmen gegen Flüchtlinge, die unmittelbar aus einem Gebiet kommen, wo ihr Leben oder ihre Freiheit im Sinne von Artikel 1 bedroht war und sofern sie sich unverzüglich den Behörden stellen und triftige Gründe für ihre illegale Einreise oder Anwesenheit darlegen.

2.[...]

Wer Unberechtigten den Aufenthalt in Deutschland ermöglicht, macht sich strafbar, und wer dabei in amtlicher Eigenschaft bei der Leitung oder Entscheidung einer Rechtssache handelt, kann sich auch wegen Rechtsbeugung strafbar machen.

Im Laufe der vergangenen Woche sollen schon eine Million Kriegsflüchtlinge Kleinrußland verlassen haben. Vorsichtige Schätzungen gehen davon aus, daß 5 Millionen Flüchtlinge sich auf Dauer in Deutschland niederlassen wollen.

Wer diese Millionen Menschen in Deutschland aufnehmen und unterbringen will, muß Häuser und Wohnungen für sie bauen, Wälder, Wiesen und Felder vernichten, asphaltieren und zubetonieren, immer mehr Flächen versiegeln, auf denen kein Tropfen Regenwasser jemals wieder versickert, sondern an der Oberfläche abläuft, zu Sturzbächen und Sturzfluten wird, so wie im Sommer 2021 an der Ahr und in den anderen Fluß- und Bachtälern der deutschen Mittelgebirge. In Nordrhein-Westfalen verschwinden täglich rund zehn Hektar Natur durch Bebauung. Der Trend zum Flächenverbrauch war 2013 zwar einmal leicht rückläufig, trotzdem ist der Verlust von Freiflächen zu Gunsten von Siedlungs- und Verkehrsflächen aber schon seit 2015 wieder viel zu hoch, die Festplatte der Natur wird unwiederbringlich gelöscht.

Mit der millionenfachen Aufnahme der illegalen Einwanderer sind die nächsten Umweltkatastrophen vorprogrammiert, und nach der Flüchtlings-Flut kommt garantiert und unausweichlich die nächste große Hochwasser-Flut.

Im Koalitionsvertrag vom 27. November 2013 zwischen CDU, CSU und SPD für die 18. Legislaturperiode hieß es noch: Umwelt – „Gebrauchen aber nicht verbrauchen“, und die „Flächenneuanspruchnahme“ sollte „bis 2020 auf höchstens 30 ha pro Tag“ begrenzt werden. (Seite 119)

Wenn Sie jetzt eine Millionenstadt nach der anderen für Millionen kleinrussischer Kriegsflüchtlinge bauen wollen, machen Sie aus Deutschland ein unfreiwilliges „Venedig des Nordens“ oder eine Unterwasserwelt, die nicht weniger gefährlich ist als der Vaterländische Vereinigungskrieg der Russen und Kleinrussen in Kiew.

Hochachtungsvoll

P. S.: Herr Bundeskanzler Scholz,

Ihre böse Absicht, mit Waffenlieferungen in den Kampfraum Kiew und mit einer Flüchtlings-Flut nach Deutschland von der gemeingefährlichen Impf-Pflicht abzulenken, kann keinen Erfolg haben:

„Plan erkannt, Gefahr gebannt!“



The European Medicines Agency publishes these data so that its stakeholders, including the general public, can access information that European regulatory authorities use to review the safety of a medicine or active substance. **Transparency** is a key guiding principle of the Agency.

COVID-19 Vaccine Adverse Drug Reactions
39,997 DEAD
3,666,011 Injuries Through Feb 12, 2022
COVID-19 MRNA VACCINE MODERNA (CX-024414)
COVID-19 MRNA VACCINE PFIZER-BIONTECH
COVID-19 VACCINE ASTRAZENECA (CHADOX1 NCOV-19)
COVID-19 VACCINE JANSSEN (AD26.COV2.S)

EUROPEAN MEDICINES AGENCY
SCIENCE MEDICINES HEALTH

EudraVigilance

* * *